



PRESSEMITTEILUNG vom 26. Januar 2018

Palliativmedizin – Den Tagen mehr Leben geben

- ❖ **Über Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin informiert Dr. Patrick Jung in der Abendvisite am 7. Februar**

Menschen, die unheilbar krank sind und deren Lebenszeit begrenzt ist, benötigen besondere Hilfe. Diese leistet die Palliativmedizin. Dr. Patrick Jung, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin im St. Martini Krankenhaus, informiert in der Abendvisite am Mittwoch, 7. Februar, um 19 Uhr, wie die Palliativmedizin dazu beitragen kann, den verbleibenden Tagen der Patienten mehr Leben zu geben, wo ihre Grenzen liegen und wie auch Angehörige von ihr profitieren können.

„Unser Ziel in der Palliativmedizin ist es, die Lebensqualität der Menschen, denen keine kurative Therapie mehr angeboten werden kann, möglichst lange und gut erhalten“, sagt Dr. Jung. Um den Patienten Schmerzen zu nehmen, steht den Medizinerinnen ein großes Spektrum medikamentöser und nichtmedikamentöser Methoden zur Verfügung. „So können zum Beispiel auch physiotherapeutische Übungen und Entspannungstechniken helfen“, informiert er. Im St. Martini arbeiten daher Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen wie der Medizin, der Pflege, der Physiotherapie sowie der Sozialarbeit und Seelsorge eng zusammen.

„Es sind nicht nur die Patienten, auch deren Angehörige benötigen oft eine über die normale medizinische und pflegerische Arbeit hinausgehende, ganz besondere Zuwendung“, weiß der Chefarzt. Denn gerade Angehörige fühlten sich in einer solchen Situation oftmals hilflos und fürchten sich, der Situation nicht gewachsen zu sein. „Dabei können bereits kleine Gesten und Handlungen zum Beispiel mit einer geschmackvollen Mundpflege dazu beitragen, dass Befinden des Patienten zu verbessern“, erklärt Dr. Jung.

(Zeichen mit Leerzeichen: 1.745)

Veranstaltungszeit: Mittwoch, 07.02.2018, 19 Uhr
Referent: Dr. med. Patrick Jung, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin
Veranstaltungsort: St. Martini Krankenhaus, Konferenzraum im Untergeschoss

Pressekontakt:

Jan-Michael Schürholz

Unternehmenskommunikation

Vinzenz-Verbund Hildesheim gGmbH

Neue Straße 16

31134 Hildesheim

Telefon 05121 109-508

Fax 05121 109-602

presse@vinzenz-verbund.de



Weitere Termine der Abendvisite

07.03.2018, „Wann sind Thoraxschmerzen gefährlich?“

04.04.2018, „Pflege zu Hause gestalten – Empfehlungen und Anregungen für pflegende Angehörige nach dem Konzept Basale Stimulation“

02.05.2018, „Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen – neue Medikamente und Erkenntnisse“

06.06.2018, „Leben mit einem künstlichen Gelenk – was ist zu beachten?“